

Gerlach: Bayern baut Pflegestrukturen vor Ort weiter aus - Freistaat fördert zwei neue Projekte in Oberbayern mit rund 510.000 Euro

25.9.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach setzt sich für den Ausbau lokaler Pflegeangebote ein. Gerlach betonte am Freitag anlässlich der Bewilligung zweier Förderanträge aus Murnau und Maisach: „Der Pflegebedarf in unserer Gesellschaft wird weiter ansteigen. Gleichzeitig wünschen sich die meisten Menschen, im hohen Alter so lange wie möglich zu Hause leben zu können. Deshalb brauchen wir passgenaue pflegerische Versorgungsstrukturen, die auch die häusliche Pflege vor Ort unterstützen. Es ist mir ein zentrales Anliegen, die Kommunen so auszustatten, dass sie individuelle pflegerische Lösungen entwickeln können.“

Die Ministerin ergänzte: „Genau das unterstützen wir mit unserem Programm ‚Gute Pflege in Bayern‘, mit dem wir innovative Pflegeprojekte fördern. In diesem Rahmen konnten wir zwei neue Projekte in Murnau am Staffelsee und in Maisach mit insgesamt rund 510.000 Euro fördern – konkret den Einsatz von GutePflege-Lotsen. Diese fungieren als wohnortnahe Ansprechpartner für Pflegebedürftige und deren Angehörige für alle Fragen rund um das Thema Pflege.“

Gerlach erläuterte: „Für die Einrichtung der GutePflege-Lotsen im oberbayerischen Maisach stellen wir knapp 375.000 Euro zur Verfügung. Die Pflegelotsen sind nicht nur niedrigschwellige Ansprechpartner für Pflegebedürftige und alle, die kurz vor einem Pflegebedarf stehen, sondern auch für die Angehörigen. Gleichzeitig helfen sie dabei, die bereits bestehenden pflegerischen Angebote besser zu vernetzen. Ziel ist es, die Zusammenarbeit aller Akteure im Bereich der Pflege zu stärken – von professionellen Pflegediensten über Beratungsstellen bis hin zu ehrenamtlichen Akteuren zur Unterstützung im Alltag.

Die Ministerin fügte hinzu: „Auch in Murnau wird den Menschen mit dem GutePflege-Lotsen eine wohnortnahe Ansprechperson zur Seite gestellt, die unbürokratisch über verfügbare Unterstützungsangebote informiert und berät – wenn nötig auch zuhause. Der Pflegelotse arbeitet eng mit dem lokalen Pflegestützpunkt, der Fachstelle für pflegende Angehörige sowie dem Landkreis zusammen. So können Bedarfe und Probleme in der pflegerischen Versorgung schnell erkannt und über regelmäßige Netzwerktreffen mit dem Mehrgenerationenhaus an die Leistungserbringer vor Ort weitergegeben werden.“

Das Projekt in Murnau wird vom Bayerischen Gesundheitsministerium mit rund 135.000 Euro gefördert.

Gerlach unterstrich: „Beide Kommunen schaffen damit Unterstützungsangebote, die am regionalen Bedarf orientiert sind und insbesondere den pflegenden Angehörigen zugutekommen. Das ist wichtig, denn bereits heute werden mehr als 80 Prozent der Pflegebedürftigen zu Hause betreut und versorgt. Wir werden die Kommunen weiterhin aktiv beim Ausbau der häuslichen Pflege unterstützen und stellen im Rahmen unseres Förderprogramms ‚Gute Pflege in Bayern – GutePflegeFÖR‘ für das laufende Jahr Haushaltsmittel in Höhe von rund 24 Millionen Euro zur

Verfügung.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

<https://www.bayern.de/gerlach-bayern-baut-pflegestrukturen-vor-ort-weiter-aus-freistaat-foerdert-zwei-neue-projekte-in-oberbayern-mit-rund-510-000-euro>